

analytica 2026: Analytik Jena präsentiert effiziente Laborlösungen im neuen Markenlook

Jena/München, 11. März 2026 – Im frisch überarbeiteten Look stellt Analytik Jena auf der analytica 2026 (Halle A1, Stand 310) gleich mehrere Produktneuheiten und Weiterentwicklungen für zentrale Laborherausforderungen vor. Mit praxisorientierten Workflows, effizienten Automatisierungslösungen und robusten Systemen für die chemische Analyse und Life Science unterstreicht das Traditions-Unternehmen erneut seine Innovationskraft und technologische Kompetenz.

Lab loving people: Neues Markenkonzept mit Herz

Der neue Markenauftritt rückt die Leidenschaft für wissenschaftliches Arbeiten und die Menschen hinter den Laborprodukten in den Mittelpunkt. Analytik Jena unterstreicht damit, wie wichtig anwenderorientiertes Denken und ein partnerschaftlicher Austausch mit den Kunden sind, um Lösungen zu schaffen, die den Laboralltag wirklich vereinfachen und Forschung effizienter machen. Die neue Markenbotschaft ist das Ergebnis eines regionsübergreifenden Entwicklungsprozesses, bei dem Kunden und Mitarbeitende zu gleichen Teilen involviert waren.

Interaktiver Messestand – drei Themenwelten für schnelle Orientierung

Der neue Markenauftritt prägt auch den interaktiv gestalteten Messestand in Halle A1, Stand 310, der Besucher gezielt zu zentralen Anwendungen aus dem Laboralltag leitet und einen klaren Überblick über praxisrelevante Lösungen bietet:

- **Umwelt** – z. B. Abwasseranalytik und PFAS-Monitoring
- **Chemie & Materialien** – robuste Methoden für u.a. Fluor- und Galvanikanwendungen
- **Pharma** – automatisierte Workflows für klinische und pharmazeutische Proben

Produkt Highlights

Kontaktloses Low-Volume-Dispensing mit PULSEspencer R

Mit dem PULSEspencer R präsentiert Analytik Jena ein digitales, kontaktloses Dispensersystem für präzises Dosieren von Pico- bis Mikrolitermengen Dank Miniaturisierung, direkter Verdünnung und schneller Verteilung steigert das Gerät die Effizienz von Assay-Setups und reduziert den Ressourcenverbrauch. Seine modulare und kompakte Bauweise eignet sich ideal für Anwendungen in den Bereichen Drug Discovery und Genomik. Erfahren Sie [hier](#) mehr.

Benchmark in der ICP-OES-Analyse: Die PlasmaQuant 9200 Serie

Die ICP-OES-Serie PlasmaQuant 9200 setzt Maßstäbe in der Elementanalyse. Sie bietet höchste spektrale Auflösung, ausgezeichnete Matrixtoleranz und präzise Messergebnisse selbst bei anspruchsvollen Proben. Die Geräte verfügen über die kompakteste Stellfläche ihrer Klasse und starten in weniger als zehn Minuten. Neben dem Routinegerät PlasmaQuant 9200 bietet die Elite-Variante eine Auflösung von 2 pm @ 200 nm für besonders komplexe Anwendungen. Ein breiter Spektralbereich und niedrige Nachweisgrenzen ermöglichen präzise Ergebnisse in Batterie-, Petrochemie-, Metall- und weiteren Industrien.

Weitere Infos finden Sie hier: [PlasmaQuant 9200 Serie – ICP-OES | Analytik Jena - Analytik Jena](#)

ICprep Serie – Probenvorbereitung für Ionenchromatographie und mehr

Mit der ICprep Serie stellt Analytik Jena eine effiziente, normkonforme Lösung für die automatisierte Probenvorbereitung von AOF/EOF, TF/TOF sowie der Halogenbestimmung vor. Die skalierbare Serie – von der Basic Version bis zur vollautomatischen 100 Proben Lösung – kombiniert hohe Durchsatzgeschwindigkeit mit sicherer, rußfreier Verbrennung dank Flammensensor-Technologie. ICprep unterstützt flüssige und feste Proben und erfüllt wichtige Normen wie DIN 38409-59, EPA 1621 sowie zahlreiche ASTM- und EN-Standards.

Weitere Infos finden Sie hier: [ICprep – Probenvorbereitung für Ionenchromatographie und mehr - Analytik Jena](#)

Workflow- und Anwendungshighlights

Effiziente PFAS-Überwachung mit AOF

Analytik Jena präsentiert eine vollständige Lösung für die Bestimmung des Summenparameters AOF, der für das Monitoring der gesamten PFAS-Belastung an Bedeutung gewinnt. Die Kombination aus APU-Adsorptionssystemen, der ICprep-Serie und flexiblen Detektionsmöglichkeiten – von Ionenchromatographie bis zur hochsensitiven Molekülabsorptionsspektrometrie (MAS)-Analyse mit dem contrAA 800 – ermöglicht schnelle, normkonforme und präzise Ergebnisse. Bestehende AOX-Workflows lassen sich ohne großen Aufwand erweitern, sodass Labore regulatorische Anforderungen effizient erfüllen sowie ein umfassendes PFAS-Screening sicherstellen können.

Schnelle Fluoranalytik für das chemische Recycling von Kunststoffen

Für die Qualitätskontrolle von Pyrolyseölen stellt Analytik Jena eine leistungsstarke Lösung aus hydrolytischer Hochtemperaturverbrennung im ICprep und Molekülabsorptionsspektrometrie auf dem contrAA 800 G vor. Die Methode liefert schnelle, genaue und kosteneffiziente Fluorergebnisse und reduziert den Aufwand gegenüber klassischer ClC-Analytik deutlich. Die kontrollierte Verbrennung sorgt für maximale Sicherheit und zuverlässige Oxidation komplexer organischer Matrices, während der contrAA 800 G zusätzlich Metallanalytik im selben System ermöglicht – ideal für petrochemische Prozesse und die Integration zirkulärer Rohstoffe.

Begleitprogramm: Wissenstransfer im Fokus

Auch das Rahmenprogramm bietet Mehrwert für Laboranwender:

- Das beliebte Lunch & Learn-Format behandelt Themen wie die neue kommunale Abwasserrichtlinie KARL und moderne Methoden zur Analyse von Membranproteinen.
- Im analytica-Forum ist Analytik Jena mit drei Fachbeiträgen aus den Bereichen Pharma, Chemie & Materialien sowie Umwelt vertreten.

Über die Analytik Jena GmbH+Co. KG

Analytik Jena ist ein weltweit führender Anbieter von analytischer Mess- und Automatisierungstechnik in den Bereichen chemische Analyse, Molekularbiologie und Liquid Handling. Präzise Ergebnisse und einfache

Pressemitteilung

Handhabung stehen bei der Entwicklung der Laboranalyseprodukte von Analytik Jena an erster Stelle. Gerätespezifische Verbrauchsmaterialien und hervorragende Serviceleistungen runden das umfassende Angebot ab. Analytik Jena ist Teil der Endress+Hauser Gruppe, einem Familienunternehmen mit Sitz in der Schweiz.

Kontakt Analytik Jena GmbH+Co. KG

Christin Domin (PR & Social Media): Tel: +49 170 7659446

Irene Kopp (PR & Media Partner): Tel: +49 170 7659434

presse@analytik-jena.com

www.analytik-jena.com